

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

61 (1.3.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61. Zweites Blatt.

Sonntag den 1. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Badischer Frauenverein.

Durch Ihre Güte Frau A. von Freybock, geb. Frein von Cornberg, ist uns der Erlös aus einer Wohltätigkeitsaufführung (Concert und lebende Bilder) im Betrage von 800 Mk., der mit Allerhöchster Zustimmung Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin für Soolbäder dürftiger Kinder durch die Abteilungen III und IV un. res. Vereins verwendet werden soll, übermittelt worden. Wir fühlen uns den gütigen Veranstaltern, insbesondere Ihrer Excellenz Frau A. von Freybock, Frau Geheimrath Ullmann, Herrn Rittmeister Grabert, dem verehrlichen Museumsvorstande, den mitwirkenden jungen Damen und Herren, sowie auch an die Herren Hofbuchhändler Max Müller, Musikalienhändler Doert, Hoflieferant Schweisgut und Handelsgärtner Landwehr, die auf jeglichen Kostenersparnis für Lieferungen verzichtet haben, zum Ausdruck des herzlichsten Dankes verpflichtet.
Karlsruhe, den 27. Februar 1896.

Der Vorstand.

Unsere verehrl. Mitglieder laden wir zu unserer sachungsmäßigen 65. Generalversammlung auf

Mittwoch, 11. März, Abends 7 Uhr pünktlich,

in oberen Saal des Hotel Stoffels zum Bären, Carl-Friedrichstraße 28 hier, freundlichst ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über die Vereinsstätigkeit im Jahre 1895,
 2. Rechnungsablage des Kassiers für 1895,
 3. Voranschlag für 1896,
 4. Neuwahl für 6 aus dem Ausschusse auscheidende Mitglieder, nämlich:
 - a. des II. Vorsitzenden Herrn F. Pecher,
 - b. der Ausschussmitglieder: Herren Layh, Augenstein, Ettlinger, Gehrig und Schwarze,
 5. Etwaige von den Mitgliedern einlaufende Anträge (§. 13 Satzungen).
- Karlsruhe, den 21. Februar 1896 21.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



Kleinkinderbewahranstalt Erprinzenstraße 12.

Einladung.

Die statutenmäßige Generalversammlung der Vereinsmitglieder wird **Freitag den 27. März d. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Lokal der Anstalt abgehalten, wozu die Mitglieder unter Hinweisung auf §. 9 der Statuten eingeladen werden.

Der Verwaltungsrath.
Krämer.

Freiwillige Feuerwehr.

31. Samstag den 7. März, Abends 8 Uhr, findet in der Festhalle eine

Abendunterhaltung

statt. Wir laden hiezu sämtliche Kameraden der vereinigten Feuerwehren, sowie die verabschiedeten Kameraden nebst Familienangehörigen freundlichst ein. Die aktiven Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung und die Verabschiedeten sowie die einzuführenden Herren in schwarzem Anzug zu erscheinen. Den Besten ist der Zutritt nur gegen Karten, welche **Freitag den 6. März, Nachmittags von 3-5 Uhr,** bei Kamerad Landauer, zum Darmstädter Hof, in Empfang genommen werden können. Die Festhalle wird um 7 Uhr geöffnet. Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comité.

Institut Zahn,

Karlsruhe, Viktoriastrasse 3.

61.

Das Institut bietet:

I. **Gesundheitsturnen** zur Erzielung einer normalen körperlichen Entwicklung bei Kindern, zur Kräftigung und Abhärtung junger Leute beiderlei Geschlechts, als vorbeugendes Mittel gegen die schädlichen Einflüsse einer sitzenden Lebensweise, einseitiger oder unzureichender Körperbewegung bei Erwachsenen, auch älteren Leuten.

II. **Heilgymnastik** gegen Verbiegungen der Wirbelsäule, besonders in den Anfangsstadien, die sich in schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter oder hoher Hüfte äußern; ferner gegen mangelhafte Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), allgemeine Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Störungen im Blutlaufe, Dickleibigkeit u. s. w. u. s. w.

Aufnahme jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).

Anmeldungen Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

Prospecte und Empfehlungen frei zur Verfügung.

Karlsruhe.

Wein-Versteigerung.

4.1. In dem Palais Sr. Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang im Binkel — versteigern wir

Mittwoch den 11. März d. J.,

Nachmittags von 2 Uhr an,

folgende **Staufenger Weine**, nämlich:

1100	"	1891er Klingelberger,
2100	"	1893er Klingelberger,
400	"	Gutebel,
1000	"	Ruländer,
1800	"	Gleiner I,
1000	"	Rothen; ferner:
2600	"	Durbacher Klingelberger u. Gleiner,
1600	"	" Weisberbit,
1100	"	" Rothen, sowie

Staufenger Kirchwasser.

Karlsruhe, den 27. Februar 1896.

Vermögensverwaltung

Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 2. März 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Kommode, 1 Taschenuhr, 5 Frauenblousen, ferner Ladenwaaren, als: Cigarren, Cigaretten, Seife, Suppenfrüchte, Haarpomade, Stärke, Borax, Wäsche, Düten, Döchte, Cylindere, Gewürze, Soda, 2 Tafelwaagen, 1 Salzständer, 3 Delbehälter mit Maasheintheilung, Hafersgrübe, Vogelstutter, Reis, Sago, Essig, Senf, Häringe, Salats und Lampenöl und viele hier nicht genannte Gegenstände.

Karlsruhe, den 28. Februar 1896.

Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 3. März 1896, Vormittags 9 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 6 eiserne Bettstellen sammt Betten und Decken, 1 Kleiderschrank, 1 Podium, 2 Fahnen, 1 Regulator, 1 Spiegal, 1 Fleischfloss, eine Parthie Cigarren, 3 Weinfässer zu 317, 87 und 39 Liter, verschied. Fische, Schäfte, Vorhänge, Teppiche, Kleider, 1 Kochherd und 1 Gasföcher, allerlei Wirthschaftsgeräthschaften u. Küchengeräthschaften aus Porzellan, Steingut, Holz und Blech etc., Eßbestecke, Services, Weinflaschen, Sodawasserflaschen, Trinkgläser, Kulliors, Streichholzbehälter und Anderes mehr.

Diese Versteigerung findet bestimmt statt!

Das Lokal ist gebietet.

Karlsruhe, den 27. Februar 1896.

Schön, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Duracher Allee 41 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badelabiet nebst reichlichem Zugehör, größerer Gartenantheilung, sogleich oder auf 1. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend elegant hergerichtet.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Veranda, Gartenantheil, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im Laden.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör sind für 240 Mk. auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 41, 1. Stock.

21. In der schönsten Lage **der Gartenstraße 32**

ist der 3. Stock (eine Herrschaftswohnung) von 6 Zimmern, Badelabiet und Zugehör an eine ruhige Familie auf den 1. event. 23. Juli zu vermieten, worüber der Eigentümer des Hauses Auskunft ertheilt.

Luisenstraße 68, Ecke der Müppurrerstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 28. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Laden zu vermieten.

Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, in Mitte der Stadt, für jedes Geschäft passend, ist auf 28. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 183 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 1. Juli wird eine Wohnung von 4 Zimmern mit 2 Kammern gesucht. Parterre ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1631 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht per 1. oder 28. Juli von 2 Damen eine Wohnung mit Gas- und Wasserleitung im westlichen Stadtteil (Mühlburgerthor bis Marktplatz) von 5 Zimmern und Zugehör oder 4 großen und Badezimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1637 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Luisenstraße 64 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Bähringerstraße 53 a ist im 3. Stock ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf die Straße gehend, ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Marienstraße 3, parterre.

Ein gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist sogleich an einen Herrn oder an eine Dame um sehr billigen Preis zu vermieten: Marienstraße 76 im 1. Stock.

Pension-Gesuch.

2.1. Für einige brave, arme Waisenkinder, die auf April hierher in die Lehre kommen, wird gegen kleine Vergütung geeignete Unterkunft gesucht. Es können 2 oder mehr in einer Familie untergebracht werden. Bett ist für jeden Einzelnen erforderlich. Strenge elterliche Aufsicht, einfachste reichliche Kost und Sauberkeit Hauptbedingung. Offerten mit Preisangaben sind unter Nr. 1650 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stelle: Leopoldstraße 26 im 3. Stock.

Zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein fleißiges, solides und reinliches Mädchen gesucht, welches etwas kochen, schön waschen und putzen kann: Bismarckstraße 35, 3 Treppen hoch.

Ein nicht zu junges, pünktliches Mädchen, welches etwas kochen, nähen und die Hausarbeiten gut besorgen kann, findet bei einer kleinen Familie auf 1. April Stelle. Zu erfragen Gartenstraße 41, parterre.

Feuer-Versicherung.

2.1. Auf einer größeren General-Agentur in Karlsruhe ist für einen jungen Mann, der schon mehrere Jahre in der Feuerversicherungsbranche gearbeitet hat und auch in der Correspondenz geübt ist, eine Stelle frei. Bewerbungen mit Lebensbeschreibung beliebe man unter A. U. 44 an Rudolf Mosse in Karlsruhe einzureichen. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unerlässlich.

Schneider-Gesuch.

Ein tüchtiger Arbeiter, welcher schon einigermaßen auf Großstück arbeiten kann, findet bei guter Bezahlung auf Woche sofort dauernde Beschäftigung: Marienstraße 3, parterre.

Futtermeister.

3.1. Zur Wartung von 15 Pferden wird ein solider, tüchtiger Futtermeister gesucht. Bewerber mit nur besten Zeugnissen wollen sich unter Nr. 1657 an das Kontor des Tagblattes wenden.

Gute Stelle

findet dauernd für häusliche Arbeiten ein solides, fleißiges, geübtes Mädchen per 1. April. Zu erfragen Marienstraße 41 im 1. oder 2. Stock.

Lehrling-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergehäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei

Emil Meess,
Tapezier und Dekorateur,
Viktoriastraße 17.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein gewandtes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie, welches schon als Ladnerin thätig war, sucht alsbald Stelle. Gest. Offerten unter Nr. 163 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge findet Lehrstelle bei

Gebr. Trefzger, Gravicanstalt,
Bähringerstraße 102.

Lehrling-Gesuch.

Ich suche per sofort oder auf Ostern einen ordentlichen Jungen bibuß gründlicher Erlernung der Malerbranche.

Alfred Huband, Dekorationsmaler,
Kaiser-Allee 61, 4. Stock.

2.1. Verkäuferin,

durchaus tüchtig, sucht sofort oder später Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1659 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bolontärin.

2.2. Eine junge Dame aus angesehener Familie sucht als Bolontärin in ein Modes- oder anderes größeres Geschäft womöglich sofort einzutreten. Dieselbe spricht deutsch und französisch und ist mit der Buchführung bekannt. Offerten unter Nr. 1602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale-Gesuch.

2.2. Eine Filiale, gleichviel welcher Branche, wird von einem gewandten Fräulein mit ernstem Charakter zu übernehmen gesucht. Kaution kann in beliebiger Höhe gestellt werden. Offerten unter Nr. 1614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

3.3 Das Haus Schwimmschulstraße 15, welches sich vorzüglich für eine Bäckerei eignet, ist mit oder ohne Bäckerei aus freier Hand zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer Wilhelmstraße 56, parterre.

Ein zweistödiges Wohnhaus,
herrschaftlich ausgestattet, mit großem Garten, im westlichen Stadtteil, ist wegen Wegzug sofort zu verkaufen. Reflektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 1623 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.2. **Ein Geschäftshaus**
mit außergewöhnlich großem Platz in vorzüglichster Lage, Mitte der Altstadt, ist zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 1624 an das Kontor des Tagblattes richten.

2.2. **Wirthschaft**
mit oder ohne Weggerei in vorzüglicher Lage ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anträgen bittet man unter Nr. 1622 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hausverkauf.

Ein neuerbautes, dreistödiges Herrschaftshaus in gesunder, schöner Lage wird aus freier Hand sofort zu verkaufen gesucht. Als Anzahlung würde auch ein an fertiger Straße gelegener Bauplatz angenommen. Kaufsuche oder Anerbieten wegen Näherem werden unter Nr. 1648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Wegen Wegzug des Besitzers steht die herrschaftliche Einrichtung des Hauses Eisenbahnstraße 23 dorthelbst zum Verkauf: Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

6.5. Drei Kameeltaschen-Divans, eine Ottomane mit Decke und zwei Divans mit Stoffbezug werden sehr billig abgegeben bei **J. Müller,** Hirschstraße 15, parterre.

2.1. Eine gut erhaltene zweistöfige Schulbank ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zweirad.

Ein sehr gut erhaltenes Zweirad ist wegen Aufgabe des Fahrens billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 1. Stock des Seitenbaues.

6.2. Ein hohes Salon-Pianino,

sehr elegant, kreuzsaitig, wenig gespielt, klangvoll, zu sehr billigem Preise im Auftrag zu verkaufen. **Ludwig Schweisgut,** Hoflieferant, Pianolager, Herrenstrasse 31.

***2.2. Tafelklavier,**

ein schönes, gebrauchtes, ist um den billigen Preis von 80 Mark zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders für Anfänger. Näheres Uhländstraße 9 im Laden.

Kreuzsaitiger Stubflügel,

alt, angelegentliches Fabrikat, mit vollem Eisengerahmen, sehr schönem sympathischen Ton, Repetitionsmechanik, ist für den ungewöhnl. billigen Preis von **Mk. 650.— netto** unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianolager,
Friedrichsplatz 5.

Möbel-Ankauf.

Ganze Haushaltungen sowie einzelne Möbel, Betten und dergl. werden stets angekauft. Adressen unter Nr. 1564 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Mehrere gut erhaltene, theils ganz neue **Sparföcherde** mit Kupferschiffen habe im Auftrage sehr billig zu verkaufen. Dieselben können zur Ueberzeugung vorzüglichem Brenmens jederzeit eingesehen werden.

Ferner habe 4 **Hollbahnschienen,** 6 cm hoch, je 4 Meter lang, 4 Stück **starke Fenstergitter** à 200/156, 170/98, 170/91 und 167/90 billigt abzugeben.

Leopold Meess,
Douglasstraße 22.

Ein vierrädriger Handpflüschwagen,

sehr gut erhalten, habe billig abzugeben.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Rüferrolle zu verkaufen.

Eine Rüferrolle mit Anstrich steht preiswürdig zu verkaufen bei **J. Spitzfaden,** Kriegsstraße 14.

3.2. Zu kaufen gesucht

werden mehrere verschiedene **Schaufenstergestelle.** Angebote mit Preisangabe unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* **Violine** für einen Anfänger und eine **Viollinschule** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1662 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianos oder bessere Flügel

zu kaufen gesucht.
Pianolager Friedrichsplatz 5.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 10,** eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Dem geehrten Publikum

empfehle ich mich im Ankauf von guten getragenen **Herren- u. Frauenkleidern, Schuhen u. Stiefeln, Betten u. Möbeln, Uniformen** etc. und zahle die besten Preise. **J. Plachzinski,** Kaiserstraße 95, Etwaana Kronenstrasse.

***2.2. Ein Garten**

in der Südstadt, mit oder ohne Häuschen, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Offerten unter Nr. 1605 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Francis Champagne

22. Garten und Lagerplatz

von ca. 1400 \square Meter
= am Scharbwege, nahe der Gartenstr. gelegen =
mit Wohnhaus, 7 Räumlichkeiten, Küche, 4 Mansarden und 2 Keller enthaltend, ist demnächst auf längere Zeit zu verpachten. Das Anwesen eignet sich für kleinere Fabrikanten, Bauhandwerker, Gärtner u. vorzüglich. Preis pro anno 1000 M. Liebhaber wollen gefl. Offerten unter Nr. 1608 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

33. Ein Lagerplatz

mit guter Zufahrt wird zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Lage und des Preises unter Nr. 1641 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Italienisch.

33. Neuer Kursus für Anfänger beginnt im März. — Conversationsübungen. — Monatliches Honorar 6 M. Näheres ist zu erfahren Gartenstr. 44, 2 Treppen hoch, täglich zwischen 11 und 3 Uhr.

Erste Karlsruher Zuschneide-Schule.

— Unterricht im Maßnehmen, Schnittzeichnen nach jedem Körper, Anprobieren, Zurichten und Anfertigen aller Arten Damen- und Kindergarderoben nach beiübter und leichtfaßlicher Methode, für Geschäftsbetrieb und Privatgebrauch. Besondere Kurse für Weißnähen und Zuschneiden eleganter und einfacher Leibwäsche.

Anfragen an
Frau A. Wettach,
Marktgrabenstraße 36 (am Libellplatz) im 3. Stod.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

wird gründlich zu mäßigem Preise erteilt. Auf Wunsch Ausbildung für Concert und Theater. 37.28.

Anna Röbel,
Rheinbahnstraße 4.

Zuschneide-Curs

der Damen- und Kindergarderobe beginnt jeden Monat am 1. und 15.

Die Schülerinnen lernen das praktische Zuschneiden, Maßnehmen, Anprobieren, Hand- und Maschinennähen, arbeiten für sich die vünllichste Garderobe und erhalten alle Pariser Schnitte gratis. Das Honorar für den ersten Monat nur 22 M., jeder weitere Monat nur 8 M.

Anmeldungen und Prospekte bei
Johanna Weber,
Privat-Frauen-Arbeit-Schule,
Herrenstr. 35, eine Treppe hoch.

Emil Schröder,

19 Schützenstrasse 19.

Sprechstunden für

Zahnkranke:

Morgens von 8-12 Uhr,
Nachmittags von 2-6 Uhr.

Fleischpastetchen, Brieschenpastetchen

empfehl
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18, Telephon 352.

Weingroßhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,

Hauptfiliale:

124a Kaiserstraße 124a,
gegenüber der Gr. Hofapotheke,
empfiehlt ihre renommiten
weißen und rothen

Tafelweine

von 40 Pf. an per Liter,
Flaschenweine,
Specialität: Bordeaux-, Rhein-
und Moselweine,

Krankenweine:

Tokayer, Samos, Marsala,
Malaga,

Frühstücksweine:

Portwein, Sherry, Madeira,
Ungarweine,

Schaumweine,

alle bekannnten Marken,
Champagner,

Specialität: E. Mercier & Cie.,

Cognac,

deutsche und französische Original-
füllungen,

Spirituosen,

Rum, Arao, Kirsohen- und
Zwetschgenwasser etc.,

Liqueure,

deutsche, französische und holländische,
zu allen Preisen und in jedem
Quantum.

Medicinischer

Kinder-Tokayer,

bestes Kräftigungsmittel,
M 1.—, 1.50, 2.—, 3.—.

M. Altmann,

24.16
Birkel 10.

In Festlichkeiten

empfiehlt

als vorzüglichem französischen Champagner

„Vix-Bara“

zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,

Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Mosel-Wein,

milde und blumig,

zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg.

per Liter im Faß oder per Flasche.

Proben frei in's Haus.

Lager von allen Marken Mosel-
und Rheintwein von Seibert &
Tillmann in Coblenz.

25.2.

C. Jessen,

Karlstraße 24 und 29a.

Champagner



Ay-Champagne & Sablon

(Zollersparnis halber in Sablon auf Flaschen gefüllt),
deren vorzügliche Marken:

Crème de Bouzy, Verzenay Impérial

empfiehlt zu billigsten Originalpreisen

Rudolf Oberst, Kriegstr. 18,

Generalagent.

Hauptniederlage: C. Jessen, Weinhand-
lung, Karlstrasse 24 und 29 a hier.

Schäumende

Moselweine

von **Deinhard & Co.**

empfiehlt

C. Cartharius.

Moët & Chandon,

Grossherzogl. Badische Hoflieferanten.

Französische Champagnerweine

feinster Qualitäten zu beziehen durch

J. W. Roth, Vertreter,

— 20 Leopoldstrasse 20.

— Ich empfehle unter Garantie der

Rechttheit und Natureinheit

1^a altes Schwarzwälder Kirschewasser per

Liter M. 2.50,

1^a altes Zwetschgenwasser per Liter M. 1.50,

1^a altes Heidelbeergeist per Liter M. 3.20,

1^a altes Brombeergeist per Liter M. 3.—,
ohne Glas. Proben gratis.

Fritz Leppert,

Amaltenstraße 14.

Conditorei u. Café Fr. Nagel,

Waldstraße 43, nächst der Kaiserstraße,

empfiehlt die größte Auswahl in ff. Torten,

Kuchen, Kaffee- und Theebäckwerk, Cho-
coladen, Fondants und Pralinés in ver-
schiedener Preislage. 22.

Osterkuchen,

täglich frisch gebacken, bei

L. Strauss,

Waldhornstraße 22;

M. Mansbach,
 pract. Zahnarzt,
 wohnt jetzt
Kaiserstrasse 56
 im Hause des Herrn E. Telgmann,
 C. Muntz Nachf.
Sprechstunden: 8—12 Vorm.,
 10.7. 2—6 Nachm.

Zahn-Atelier
 von **Fr. Haumesser,**
 K. Metzger's Nachfolger,
 Schützenstrasse 18.

Cognac
 von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditor,
 Waldstraße 8.
 Telephon 366.

 **Aecht chines. Thee**
 in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preis,
 empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Theelager
 von
J. E. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondelpiaz.

En gros **Theehandlung** En détail
S. Blum,
 Adlerstraße 15,
 empfiehlt einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die
 von der neuesten Ernte 1889/90 in Originalpackungen
 direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:
Ningchow-Congo . . . per Pfd. M. 5.40,
Kintue-Congo . . . " " " 4.50,
Moning-Congo . . . " " " 4.—,
Souchong . . . " " " 4.—,
Souchong . . . " " " 3.50,
Mischung v. Kaisow-
Congo u. Ningchow " " " 2.80,
Kaisow-Congo . . . " " " 2.40,
Theespitzen . . . " " " 2.—,
Theespitzen . . . " " " 1.75.

Der Thee wird offen und in jedem Quantum
 verkauft. Eine elegante Packung ist vorrätzig, in
 welcher der Thee sich sehr gut zu Geschenken eignet.
 Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Empfehlung.
 Empfehle meine Opelfahrräder, Nähmaschinen,
 Schaufelgerüste, sowie gebrauchte Maschinen etc.
 zu billigsten Preisen. Zahlungen gestattet.
 Reparaturen jeglicher Art prompt und billig.
Chr. Haisch, Erbprinzenstraße 26.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.
 Einem hiesigen tit. Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich heute
37 Kurvenstrasse 37
 (Zimmergeschäft Ch. Crocoll)
 ein
Maler- und Tünchergeschäft
 eröffnet habe. Ich empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten
 unter Zusicherung solider und billiger Ausführung.
 Indem ich geneigten Aufträgen entgegensehe, zeichne
 hochachtend
Christian Crocoll jun.,
 Dekorationsmaler.

J. C. Fochtenberger's Kölnisches Wasser, gegründet 1825,
 vom Groß. Medicinal-Collegium geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei **entzündeten** und
schwachen Augen als unübertroffen empfohlen, vorzüglich bei
Gliederschwäche, feinstes **Parfüm,** in Flacons à 33 und 70 Pfg.
 Alleinverkauf für Karlsruhe bei
Friedr. Maisch Sohn, 15.1.
 Ritterstraße 10, **Nachfolger E. Rothermel,** Kaiser-Passage.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden
 sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corri-
 dore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte
Fussboden-Farbe,
 welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit
 Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt.
 In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorrätzig.
Gebrüder Fost Nachfolger,
 Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse. 2.1.

Christ. Oertel, Karlsruhe.
 Abtheilung
Ausstattungs-Geschäft,
 Kaiserstraße 101/103.
 Großes Lager fertiger Betten, Bett-
 stellen, Bettfedern, Flaum, Moh-
 haar, Steppdecken, woll. Teppiche,
 Plüschdecken u. s. w.
 Uebernahme ganzer Aussteuer.
 Billige Preise. — Neelle Bedienung.
 Kostenvoranschläge und Muster stets gerne zu Diensten.
 Hochachtend **Christ. Oertel.**

Hotel Tannhäuser.
 Von heute ab täglich frischen Anstich
„Salvator“.
5.2.

Herrn. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.,

empfiehlt als 4.1.

**Confirmations-
geschenke:**

- Schmuckkasten,
- Handschuhkasten,
- Nähnécessaires,
- Reisenécessaires,
- Schreibmappen,
- Schreibpulte,
- Poesiebücher,
- Tagebücher,
- Kochbücher,
- Gedenkbücher,
- Andachtsbücher,
- Ledertäschchen,
- Pompadours,
- Photographiealbums,
- Photographiekasten,
- Briefpapiere,
- Briefkarten,
- Portemonnaies,
- Brieftaschen,
- Cigarrenetuis,
- Taschenbleistifte.

Herrn. Schmidt Nachf.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

**Billige Glacéhandschuhe
im Ausverkauf.**



Damen, 4 Knopf., mit Raupen, 1 Paar M. 1.60,
3 Paar M. 4.50,
Herren, 1 Druckknopf, mit Raupen, 1 Paar M. 1.50,
3 Paar M. 4.20,
in schwarz und farbig, schönem Leder, gutem Schnitt und
großer Farbauswahl.

Confirmandenhandschuhe
1 Paar M. 1.15.

Um mein großes Lager möglichst rasch zu räumen,
gewähre auf sämtliche Artikel **Handschuhe, Cra-
vatten, Schirme** einen **Rabatt von 10%**.

K. Appenzeller,

Kaiserstrasse 199a.

Ab Juli befindet sich mein Geschäft im eigenen Hause
Herrenstrasse 20, Ecke der Kaiserstrasse.

Krokodil Karlsruhe.

Sonntag Anstich von feinstem
Löwenbräu-Salvator.

Festhalle.

Sonntag den 1. März, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

von der Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments.

2.2.

Königlicher Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

1. „Kaiser-Marsch“ (Vollbampf voraus) Oberförster.
Goldmarl.
2. Ouverture zu „Sakuntala“
3. Paraphrase über Walther's Preislied a. d. Op. „Die Meisters-
singer“ Wagner-Wilhelmy.
(Violin-Solo: Herr Max Post.)
4. Soir d'Eté. Valse Lecœur.
5. Ouverture zur komischen Oper „Donna Diana“ Reimick.
6. Kol nidre. Altbräufische Melodie L. Keller.
(Cello-Solo: Herr Reinhold Brück.)
7. „La Tzigana“. Biguner-Mazurka (neu) Ganne.
8. II. Suite aus der Musik zu „Peer Gynt“ Grieg.
9. Fantasie a. d. Oper „Der Barbier von Sevilla“ Rossini.
10. Gavotte a. d. Ballet „Fantasien im Bremer Rathskeller“ Steinmann.
11. Zum ersten Male: „Wiener am Land“. Großes humoris-
tisches Potpourri Romzál.
12. „Liebesleben“. Walzer Sageur.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.,
Nichtabonnenten 50 Pfg.

Schreiner-Zunung.

Dienstag den 3. März, Abends 8 Uhr, findet im Nebenzimmer zum
goldenen Kopf eine

außerordentliche Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

Anträge mehrerer Mitglieder auf Auflösung des Vereins nach §. 34 laut Statut.
Um zahlreiches Erscheinen eruchtet

Der Obermeister.

3.2.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actiencapital: 15 Millionen Mark.
Gesetzlicher Reservefond: 2 Millionen Mark.
Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir, wie bisher, unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes

a. Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
b. Werthpapiere aller Art in offenem Zustande
 zur Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und hiernach von letzteren jeweils die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine, die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung, die Einziehung verlooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten, den Bezug von neuen Couponsbogen und den Umtausch von Interimsscheinen, die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere etc. etc.

besorgen. Die zur Verwaltung übergebenen Werthpapiere werden als gesonderte Depots und als Sondereigenthum der einzelnen Hinterleger ohne Vermengung mit anderen Beständen aufbewahrt.

Zu näherer Auskunft sind wir gerne bereit.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.



Zur gefl. Beachtung!

Durch die Auflösung einer meiner auswärtigen Filialen und der dadurch bedingten Zurücknahme des gesammten Waarenlagers sammeln sich bei mir größere Mengen Waaren an, die, um Platz für die Frühjahrs- und Sommersachen zu bekommen, fort müssen. Um nun zu räumen, gebe ich auf meine sämmtlichen Artikel, welche schon billig sind, einen

„Extra-Rabatt von 10%“

so, daß sich zum Beispiel gutes Futter auf 27 Pfg., Baumwollflanell auf 35 Pfg., Shirting auf 32 Pfg. das Meter stellt.

Wollene und halbwollene Kleiderstoffe gebe ich theilweise zum Selbstkostenpreise ab.

Die Waaren sind alle nur in guter Qualität und keine sogenannten Lockvögel.

C. F. KOPF, Herrenstraße 14.

Kleiderstoffe,

schwarz, weiß, crème und farbig in unübertrefflicher Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

Unterröcke, Schürzen, Taschentücher.

Für die Confirmation

Reste

empfehle:

von Kleiderstoffen aller Arten bedeutend unter Preis.

Reste

Unterröcke, Schürzen, Taschentücher.

Karlsruhe, Lammstraße 6,

von Mantel- und schwarzen Kammgarnstoffen für Umhänge, Jaquettes etc. etc.

Reste

S. Marcuse.

von Tuchen, Buckskins und Kammgarnstoffen für Confirmanden- und Herren-Anzüge.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185,

Specialität in Damen-Mänteln.

Den Empfang

sämmtlicher Neuheiten der Frühjahr-Saison

zeige ich hiermit ergebenst an.

3.1.

Kaiserstraße
187,

C. Berner,

zwischen Herren-
und Waldstraße.

Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe,

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

schwarze, weisse und crème

Confirmanden-Stoffe.

Neuheiten in Confirmanden-Corsets

empfiehlt die **Brüsseler Corset-Fabrik-Niederlage**

R. Halle, 96 Kaiserstrasse.

83.

17. März
Ziehung

Würzburger Loose

ohne
Ver-
schab.

Würzburger Loose

à 2 M., 11 St. M. 20.50

zu beziehen durch die General-
Agentur

A. & B. Schuler in München I,
sowie bei der Haupt-Agentur
Carl Götz, Lederhandlung,
Hebelstrasse 15, Karlsruhe,
und dessen Verkaufsstellen.

Gewinne:

100,000

Mark baar Geld ohne Abzug.

Godiegano, solide Stoffe. Beste Verarbeitung. Elegante Façons.

Neu eröffnet! Kaiserstrasse 74
(am Marktplat),

Spezial-Geschäft

**Fertiger Herren- und
Knaben-Kleider**

mit billigsten,

streng festen Verkaufspreisen.

Reichhaltigste, denkbar grösste Auswahl.

Adolf Stein,

Kaiserstrasse 74, am Marktplat.

Für Confirmanden: prachtvolle Cheviot- u. Kammgarn-Anzüge.

Frühjahrs-Saison 1896.

Den Empfang der Neuheiten in:

Schwarzen u. couleurten Kragen in Seide, Sammt, Peluche und Wollstoffen, Capes, Umbängen, schwarzen und couleurten Jaquettes, Regenumänteln, Promenademänteln, Kindermänteln, Kinderjäckchen, Costumes, Confirmandenkragen, Confirmandenjacken etc.

beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen und empfehle diese in grösster Auswahl

zu den bekannt billigsten Preisen am Platze.

Kaiser- und
Lammstr.-Ecke,

E. Cohen,

Kaiser- und
Lammstr.-Ecke,

Special-Geschäft für Damen-Confection.